



Umweltinspektionsbericht der Bezirksregierung Arnsberg zur Umweltrevision einer

Deponie für nicht gefährliche Abfälle (DK II)

vom 20.03.2024

Betreiber: Kreis Olpe am Standort: Halberbracht in Lennestadt

Der Kreis Olpe betreibt am o. g. Standort eine Deponie im Sinne des Artikels 2 Buchstabe g der Richtlinie 1999/31/EG des Rates vom 26. April 1999 über Abfalldeponien mit einer Aufnahmekapazität von über 10 t Abfall pro Tag oder einer Gesamtkapazität von über 25.000 t. Die Deponie ist in der Nachsorge.

Datum der Überwachung: 20.03.2024

Vor-Ort-Aufwand: 2,75 Personenstd.

Aufwand der Vor- und Nachbereitung: 6,25 Personenstd.

Gesamtaufwand: 9,00 Personenstd.

Art der Revision: angemeldet / unangemeldet

Zuständige Behörde: Bezirksregierung Arnsberg

Weitere beteiligte Behörden: keine externen Behörden

Folgende Umweltmedien wurden bei der Überwachung schwerpunktmäßig überwacht:

Deponiekörper, Grundwassermessstellen, Oberflächenentwässerungssystem, Abdichtung und Rekultivierung

Grundlage der Überwachung: Verpflichtungsbescheid vom 22.07.2010 gem. §40 Abs. 3 KrWG

Ergebnis der Überwachung: keine Mängel

Definition der Mängelcharakterisierung:

Geringfügige Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die augenscheinlich nicht zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Ein Vermerk oder ein Revisionsschreiben ist ausreichend. Der Betreiber bestätigt die Beseitigung der Mängel innerhalb einer angemessenen, vereinbarten Frist.

Erhebliche Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Die Beseitigung dieser Mängel ist innerhalb einer festgesetzten Frist mit anschließender Vollzugsmeldung zu fordern. Die Mängelbeseitigung soll zeitnah vor Ort überprüft und dokumentiert werden.

Schwerwiegende Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu akuten, erheblichen Umweltbeeinträchtigungen führen können. Eine Beseitigung dieser Mängel durch den Betreiber ist unverzüglich zu fordern. Ggf. ist eine Stilllegung/Teilstilllegung der Anlage zu prüfen. Die Mängelbeseitigung ist zeitnah zu überprüfen und zu dokumentieren.